

# Ortsgemeinde Spiesheim

in der Verbandsgemeinde Wörrstadt



## NIEDERSCHRIFT

über die

**26. Sitzung des Ortsgemeinderates**

**am 20.02.2008**

**03.03.2008**

Tagungsort: Sängershalle, Raum 1, 55288 Spiesheim

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr

Ende der Sitzung: 22.15 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellte der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit besteht.

Gemäß § 69 GemO nahm Sylvia Wilhelm als Vertreterin der VG Wörrstadt an der Sitzung teil.

Ortsbürgermeister Schmitt beantragte die Aufnahme zweier neuer Tagesordnungspunkte:

TOP 07 Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2008

TOP 08 Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme am Dorferneuerungswettbewerb 2008 (kinder- und jugendfreundliche Dorferneuerung)

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Dem Antrag wurde einstimmig zugestimmt. Dringlichkeit nach § 34 Abs. 7 war gegeben.

### Öffentlicher Teil

**TOP 01:** Bestellung eines/r Schriftführers/in gemäß § 41 Absatz 1 GemO

Frau Wilhelm von der VG-Verwaltung wurde zur Schriftführerin bestellt.

**TOP 02:** Fragen der Einwohner: Hinweis: Fragen, die sich auf nachfolgende Tagesordnung beziehen, sind nicht möglich

Es wurden keine Fragen gestellt.

**TOP 03:** Beratung und Beschlussfassung über Angelegenheiten der Kindertagesstätte Spiesheim; hier:

Reduzierung der Gruppenstärke wegen Aufnahme von vier behinderten Kindern im Rahmen der Einzelintegration  
Zusätzliche Aufnahme von einem behinderten Kind in die integrative Gruppe,  
Anhebung der Ganztagsplätze von derzeit 14 Plätzen ab Februar 2008 auf bis zu 24 Plätze,  
Ausweisung einer geöffneten Kindergartengruppe für die Aufnahme von bis zu 6 Kindern ab dem vollendeten 2. Lebensjahr ab 01.08.2008

Der Vorsitzende informierte über verschiedene Gespräche und Schriftstücke. Die Beschlussvorlage der VG-Verwaltung, Herrn Heeb, vom 15.02.2008 lag als Tischvorlage vor. Die einzelnen Punkte wurden eingehend erörtert und aufkommende Fragen beantwortet. Dem Beschlussvorschlag

1. Der Reduzierung der Gruppenstärke wegen Aufnahme von 4 behinderten Kinder im Rahmen der Einzelintegration wird ab sofort zugestimmt. Eine Regelgruppe mit vorher 25 Plätzen für Kinder ab dem vollendeten 3. Lebensjahr bis zum Schuleintritt wird in eine Regelgruppe mit 15 Plätzen, inkl. 4 behinderten Kindern, umgewandelt.
2. Der zusätzlichen Aufnahme von einem behinderten Kind in der integrativen Gruppe wird ab sofort zugestimmt. Somit erfolgt eine Überbelegung der vorhandenen 5 Integrativplätze um 1 Kind.
3. Die Zahl der Ganztagsplätze wird von derzeit 14 Plätze ab Februar 2008 auf bis zu 24 Plätze angehoben. Hierdurch erhöht sich der Regelpersonalschlüssel um eine  $\frac{1}{4}$  Stelle. Gleichzeitig erhöht sich die wöchentliche Arbeitszeit der Küchenkraft von 2,5 auf 15 Stunden.
4. Um vermehrt Kinder unter 3 Jahren aufnehmen zu können, wird der Ausweisung einer „Geöffneten Kindergartengruppe“ für die Aufnahme von bis zu 6 Kinder ab dem vollendeten 2. Lebensjahr ab dem 1.8.2008 zugestimmt. Verbunden hiermit ist die Anhebung des Regelpersonalschlüssels um eine  $\frac{1}{2}$  Stelle für diese Gruppe. Die zusätzlichen Personalkosten werden vom Land und vom Landkreis getragen. Unter Berücksichtigung der Erhöhung der Ganztagsplätze wird eine Regelgruppe mit 25 Plätzen in eine „Geöffnete“ Kindergartengruppe mit 25 Plätzen, davon bis zu 24 Ganztagsplätze und ab 08/2008 mit der 6+- Regelung umgewandelt.

wurde einstimmig mit 11 Ja-Stimmen entsprochen.

**TOP 04:** Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe von Metallbauarbeiten auf dem Friedhof in Spiesheim.

Entgegen dem vorliegenden Beschlussvorschlag der VG-Verwaltung, Herrn Domidian, vom 20.02.08 wurde einstimmig beschlossen, der Firma Happel, Klein-Winternheim, den Auftrag für die Handläufe an den Treppenaufgängen auf dem Friedhof zu erteilen, mit der Maßgabe, dass der Angebotspreis halbiert wird. Es werden anstelle der angebotenen 4 Geländer nur 2 benötigt, da für die schmäleren Treppen ein einseitiger Handlauf vollkommen ausreichend ist. Sollte sich die Firma nicht auf eine Halbierung des Angebotspreises einlassen, ist ein neues Angebot einzuholen.

Von den 3 vorliegenden Angeboten bietet lediglich die Firma Happel ein

feuerverzinktes und einbrennlackiertes, schwarz mattes Geländer an, das den bereits vorhandenen Geländern entspricht.

Weiteres hierzu siehe TOP 09 – Mitteilungen und Anfragen.

**TOP 05:** Beratung und Aussprache über die Neuanlage eines Urnenfeldes auf dem Friedhof in Spiesheim

Der Vorsitzende informierte über seine ersten Gespräche mit der VG-Verwaltung sowie über die Form und Umfang der Arbeiten, die für die Erstellung eines Urnenfeldes getätigt werden müssten, wie beispielsweise die Änderung der Friedhofsatzung und der Friedhofsgebührensatzung. Das spitz zulaufende Stück unterhalb des alten Leichenhauses auf der Süd-West-Seite des Friedhofes käme als Urnenfeld in Frage. Dieser Bereich müsste entsprechend vermessen werden. Es bestand Einigkeit, dass bei dieser Gelegenheit der komplette Friedhof vermessen bzw. digitalisiert werden sollte. Nach Gesprächen mit der VG-Verwaltung belaufen sich die Gesamtkosten hierfür auf etwa 2.500 €.

Der Vorsitzende schlug vor, vorsorglich entsprechende Gelder in den Haushalt einzustellen. Die Beratung und Beschlussfassung über die Digitalisierung des Friedhofs wird in die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung aufgenommen.

Alternativmöglichkeit wäre eine Urnenwand, die anhand eines Prospektes der Firma friedhofstechnik.com vorgestellt wurde. Trotz der recht anschaulichen Optik und der großen Platzersparnis war man sich einig, dass eine Urnenwand zu teuer werden würde, da die OG hier über lange Jahre in Vorlage treten müsste.

Die Gebühren für ein Urnenreihengrab betragen aktuell 180,00 €. Im Vergleich zu den übrigen Ortsgemeinden der VG ist damit die OG Spiesheim zusammen mit der OG Sulzheim momentan am günstigsten.

Am Sonntag, den 02.03.2008, um 10.30 Uhr, treffen sich die Ratsmitglieder auf dem Friedhof, um das in Frage kommende Feld zu begutachten. Es wurde vorgeschlagen, die derzeit äußerst unschöne Abgrenzung an den Wirtschaftsweg südwestlich des Friedhofes entsprechend dem oberen Friedhofsteil am Hohlweg neu zu gestalten.

Bei dieser Gelegenheit berichtete Beigeordneter Müller, dass die Gau-Odernheimer auf ihrem Friedhof ein halbrundes Fundament erstellt haben, auf dem 5–6 alte Grabsteine halbschräg drapiert sind. Diese etwas aufgelockerte Variante wäre auch für den Spiesheimer Friedhof denkbar.

**TOP 06:** Beratung und Beschlussfassung über das Programm während der Eröffnung des Jakobs-Pilgerweges am 13. April 2008 in Spiesheim

Ortsbürgermeister Schmitt berichtete, dass die 4 Steine (Wegweiser) und die Hinweistafel mittlerweile bestellt und an verschiedene Spiesheimer Bürger verkauft worden sind. Die OG war hier in Vorlage getreten. Die Steine werden in Kürze nach Absprache mit den ortsansässigen Bauern und Winzern gesetzt. Die Hinweistafel wird vor dem Anwesen Bartsch, Neustraße 2, aufgestellt. Der Vorsitzende hat einen kurzen informativen Text zur OG Spiesheim verfasst. Den Text wird eine Silhouette mit Spiesheimer Motiven zieren.

Da die OG Spiesheim an diesem Tag nur „Durchgangslager“ für die Wanderer sein wird und andere beteiligte Gemeinden größtenteils ein sehr reichhaltiges Verpflegungsangebot vorweisen, wurde einstimmig beschlossen, sich an diesem Tag wie folgt zu präsentieren:

- Öffnung der katholischen und der evangelischen Kirche
- Weinstand der Spiesheimer Winzer am Grillplatz
- Verpflegung mit Wein (evtl. Glühwein), Kaffee, Wasser und frischen Laugenbrezeln
- Der gemeindeeigene Toilettenwagen wird am Grillplatz zur Verfügung stehen.

**TOP 07:** NEU: Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2008

Nach kurzer Beratung wurde einstimmig beschlossen, am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2008 nicht teilzunehmen.

**TOP 08:** NEU: Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme am Dorferneuerungswettbewerb 2008 (kinder- und jugendfreundliche Dorferneuerung)

Es wurde einstimmig beschlossen, erst nach Prüfung der Ausschreibungsunterlagen über eine Teilnahme der OG Spiesheim am Dorferneuerungswettbewerb 2008 zu entscheiden. Der TOP wurde auf die nächste Ratssitzung verschoben.

**TOP 09:** Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende informierte wie folgt:

- Schreiben des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Familie und Frauen vom 28.01.2008 bezüglich des Nichtrauchererschutzgesetzes in Rheinland-Pfalz. In der OG Spiesheim sind folgende öffentliche Gebäude betroffen:
  - Sängershalle, Foyer und Nebenräume
  - Kindergarten
  - Feuerwehr,
  - Umkleiden und Duschen auf dem Sportplatz
  - Die Regelung für „Das Kneipchen“ ist noch nicht abschließend geklärt.Vor der Eingangstür zur Sängershalle wird seitens der OG für die Raucher ein geeigneter Aschenbecher aufgestellt.  
Die Nichtraucherzeichen sind bei der VG-Verwaltung bestellt.
- Sportplatzsanierung:
  - Von der KV Alzey-Worms wurde gemäß Schreiben vom 25.01.2008 die Restzahlung des bewilligten Kreiszuschusses in Höhe von 4.617,00 € angewiesen.
  - Die ADD hat mit Schreiben vom 28.01.2008 die 4. Rate in Höhe von 30.910,00 € angewiesen.
- Um den Gasverbrauch im Sportlerheim einzudämmen, wurden die Laufzeiten der Heizungsanlage kürzlich von RM Erbes geändert.

Der Heizölverbrauch in der Sängerkirche muss künftig ebenfalls regelmäßig kontrolliert werden. RM Erbes ist ab sofort der einzige Zuständige für die Heizungsanlagen in der Sängerkirche und auf dem Sportplatz.

- Um einen Überblick über die Fixkosten zu erhalten, wird der Vorsitzende für die nächste Ratsitzung von der VG-Verwaltung die Verbrauchszahlen des letzten Jahres der OG Spiesheim für Strom, Wasser, Gas und Heizöl zusammenstellen lassen.
- Es wurde vorgeschlagen, einen Ölzähler in der Heizungsanlage der Sängerkirche zwischenzuschalten, um den Ölverbrauch genau beobachten zu können. RM Schröder wird Entsprechendes veranlassen.
- RM Martin erklärte sich bereit in der nächsten Zeit den Stromverbrauch in der Sängerkirche zu kontrollieren.
- Von der VG-Verwaltung, Herrn Heeb, wurde mit Schreiben vom 20.12.2007 der Schlussverwendungsnachweis betreffend der Sportanlagenförderung an die ADD gesandt.
- Am 10.08.2008 ist ein AGENDA-Tag zur Nachhaltigkeit seitens der VG-Verwaltung geplant. Die Teilnahme der OG Spiesheim wurde bereits zugesagt. Es sollen 2-3 Ansprechpartner aus jeder OG benannt werden, die bereit sind, sich einzubinden. Die Unterlagen wurden RM Westenberger und RM Dexheimer mit der Bitte um Kontaktaufnahme übergeben. Frau Hildegund Müller hat dem Vorsitzenden bereits ihre Unterstützung signalisiert.
- Im Rahmen der Grababräumungsaktion wurden etwa 40 alte Gräber abgeräumt, davon eines leider versehentlich. Das alte Grabfeld wird im Frühjahr eingegrünt. Für die Abräumaktion sind 9.000,00 € in den Haushalt eingestellt worden. Im Laufe der nächsten Wochen wird Herr Zmazek von der VG-Verwaltung den Besitzern der abgeräumten Gräber die Rechnungen zustellen. Ein Großteil ist zu ermitteln.
- Information über die Ausschreibungs- bzw. Angebotsergebnisse zur Kreditaufnahme der OG Spiesheim vom 13.12.2007. Den Zuschlag erhielt die Sparkasse Worms-Alzey-Ried zu 4,64 %. Der Zeitraum der Zinsbindung beträgt 10 Jahre.
- Der Kurzbericht zum geologischen Gutachten im Rahmen der Dorferneuerung Mittelbach liegt vor. Demnach ist das Erstellen eines Brunnens auf dem Platz leider nicht möglich. Entsprechende Gelder sind im Haushalt eingestellt, zudem stehen Spendengelder in Höhe von 2.000 € zur Verfügung. Der Kerbejahrgang 1964, der die Platzerneuerung initiiert hat, wird gebeten, umgehend ein Konzept zu erarbeiten.
- Schreiben der VG-Verwaltung, Frau Hoch, vom 31.01.2008 an die KV Alzey-Worms bezüglich des neuen Landeplatzes für Rettungshubschrauber in der OG Spiesheim. Da der neue Sportplatz nicht mehr als Landeplatz genutzt werden kann, wurde der ehemalige Zuckerrübenplatz als neuer Landeplatz angegeben.

Der Platz wird für das Abstellen landwirtschaftlicher Zuggeräte nicht mehr komplett benötigt.

- Sportplatzsanierung – Stand der Angelegenheit
  - Schreiben des Ingenieurbüro Weiland vom 29.01.2008 an die Firma Becker mit letzter Fristsetzung
  - Antwortschreiben der Firma Becker vom 14.02.2008 an das Ingenieurbüro Weiland
  - Schreiben der Firma Becker vom 14.02.2008 an die VG Wörrstadt

Herr Schmitt von der VG-Verwaltung wird in den nächsten Tagen die Regressansprüche der OG Spiesheim beim Ingenieurbüro Weiland und der Firma Becker geltend machen. Herr Bechtluft von der KV Alzey-Worms ist entsprechend informiert.

Die Schlussabrechnungen werden ohne Freigabe durch Ortsbürgermeister Schmitt nicht bezahlt.
  
- Honorarabrechnungen des Architekten Klaus Kappler für
  - Neubau an der Sängershalle in Höhe von 6.352,75 € und
  - Sanierung und Umbau des alten Rathauses in Höhe von insgesamt 13.339,77 €

Die Rechnungen wurden seitens der VG geprüft und richtig befunden. Die 1. Honorar-Teilrechnung vom 11.05.2008 über 5.950 € wurde angewiesen. Hinsichtlich der Honorarrechnung hat der Vorsitzende mit Herrn Kappler vereinbart, dass vorerst nur die Rechnung für die Sängershalle bezahlt wird. Die Rechnung für das alte Rathaus bleibt liegen, bis der Haushalt aufgestellt ist. Auf Grund der immens hohen Rechnung für die Kostenschätzung des alten Rathauses wurde vereinbart, dass bei künftigen Bauvorhaben auch andere, kleinere Architekturbüros beauftragt werden sollten.

Es bestand Einigkeit, dass die endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf des alten Rathauses, Mittelstraße 11, in die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung aufgenommen werden muss.
  
- Bescheid des Kreisjugendamtes vom 16.01.2008: Zu den für das Haushaltsjahr 2008 geltend gemachten Personalkosten wird vorbehaltlich der endgültigen Festsetzung ein Jugendamtszuschuss in Höhe von 184.950,-- € bewilligt.
  
- Überörtliche Prüfung der OG Spiesheim für den Prüfungszeitraum 2001 bis 2006 durch das Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt. Der Vorsitzende verlas das Schreiben von VG-Bürgermeister Conrad und stellte einige wesentliche Punkte aus dem Prüfungsbericht vor.
  
- Die Mittelanmeldung aus den Bereichen Hoch- und Tiefbau wurde kurz erörtert. Neu eingestellt in den Haushalt 2008 sind folgende Bauvorhaben:

Wirtschaftsweg „Osterter Weg“ - Oberflächenbehandlung	10.000,-- €
Sportplatz-Zufahrt	5.000,-- €
Sanierung Feuchtschäden in der Sängershalle	Betrag wird erst eingestellt, wenn Begehung durch VG- Bauamt erfolgt ist, eventl. erst 2009

Stützmauer in der Kindertagesstätte – unterer Teil (Verkehrssicherungspflicht)	Betrag wird erst eingestellt, wenn Begutachtung durch VG-Bauamt erfolgt ist
Alte Ulme (Verkehrssicherungspflicht)	1.500,-- €
Friedhofsvermessung	3.000,-- € vorsorglich, wenn in der nächsten Ratssitzung beschlossen wird

- Folgende Arbeiten im Außenbereich der Kindertagesstätte sind geplant:
  - Erneuerung der Stützmauer
  - Spielwiese soll verändert werden
  - Rutsche wird von den Eltern repariert und sicherer gestaltet
  - kleinere Reparaturarbeiten am Gebäude
- Von der Anschaffung einer Schließanlage für die kommunalen Gebäude wird wegen der Höhe der Kosten vorerst abgesehen.
- Der Ortsrandweg muss dringend saniert werden. Einige Felder sind gebrochen. Herr Pfeiffer von der VG-Verwaltung wird gebeten, Entsprechendes zu veranlassen.
- Die Sanierung des Wirtschaftsweges „Osterter Weg“ muss auf jeden Fall noch in diesem Jahr erfolgen. Der Weg war bereits im letzten Jahr begutachtet und die Notwendigkeit der Sanierung festgestellt worden. Herr Pfeiffer von der VG-Verwaltung wird gebeten, Entsprechendes zu veranlassen.
- Die Freie Wählergemeinschaft möchte die Treppe zum neuen Friedhofsteil sponsern.
- An der Frontseite der Leichenhalle muss dringend der Sockel ausgebessert werden.
- Die Ausschreibungen der katholischen Kirche zur Erneuerung der Stützmauer am Ehrenmal laufen. Mit der Sanierung des Ehrenmals wird erst einmal abgewartet, bis Näheres zur Friedhofsmauer feststeht.
- Der diesjährige Umwelttag findet am Samstag, 05.04.2008, statt. Nähere Einzelheiten werden in einer der nächsten Sitzungen besprochen.
- In Höhe der Anwesen Lidingsstraße 3 und Niederstraße 36 sind Löcher in der Straße, die dringend ausgebessert werden müssen. Der Vorsitzende wird die Schäden der VG-Verwaltung melden.
- Damit auch das Gelände für die Treppe zum neuen Friedhofsteil vermessen werden kann, muss die Treppe umgehend bestellt werden. Mit der in TOP 04 beschlossenen Auftragsvergabe der übrigen Gelände auf dem Friedhof sollte abgewartet werden, bis die genauen Maße für das neue Gelände vorliegen. Das Gelände kann dann direkt mitbestellt werden.

- Der Kulturausschuss (großer Kreis) wird sich betreffend Kerb und Ferienspielen 2008 am Mittwoch, 05.03.2008, 19.00 Uhr, zur nächsten Sitzung zusammenfinden.
- Das Jahresessen des OGR findet am Samstag, 19.04.2008, 19.00 Uhr, statt.

Im Anschluss hatten die Zuhörer(innen) bis zu 15 Minuten Gelegenheit, Fragen gemäß § 16a GemO zu stellen.

- Die 1. Vorsitzende der SG Spiesheim, Gaby Jung, regte an, einen „grünen Tisch“ einzurichten, an dem sich – zumindest einmal jährlich – die Vertreter aller Ortsvereine und der OG zu einem gemeinsamen Austausch zusammen finden.
- Weiter machte sie darauf aufmerksam, dass die SG oft als Belastung für die OG dargestellt werde. Die SG 1926 Spiesheim e.V. sei ein gemeinnütziger Verein, der keine Gewinne erzielen dürfe. Die geringen Einnahmen, z. B. aus Fußballturnieren usw. würden u. a. für die Anschaffung von Sportgeräten verwendet. Zudem zahle man ordnungsgemäß die Hallenmiete an Fastnacht und auch die Flutlichtanlage auf dem Sportplatz werde seitens der SG gezahlt; nicht zuletzt habe die SG das Pflegegerät für den neuen Sportplatz finanziert. Vieles ginge hier also auch an die Spiesheimer Bürger und an die OG zurück.
- Gemäß Vorgabe des Landessportbundes gilt das Rauchverbot auch an allen öffentlichen Sportstätten, also auch auf dem Sportplatz. Entsprechende Aushänge, die in der Sitzung vorgestellt wurden, sind anzubringen. Dies wird in Kürze erfolgen.

Die Zuhörer(innen) verließen den Sitzungsraum.

Ende des öffentlichen Teiles.

---

Hans-Philipp Schmitt  
Bürgermeister der Ortsgemeinde Spiesheim

---

Sylvia Wilhelm  
Schriftführerin